



# Mondorfer Bastelbogen

## Mondorfer Strandgut

Ein Spaziergang am Ufer des Rheins in Mondorf ist wie ein kleiner Urlaub. Während man unterhalb der Rheinallee am Rheinstrand spaziert, die Sonne scheint, der Rheinkies unter den Füßen knirscht, ein lauer Wind geht, kann man die Seele gut baumeln lassen.

Dabei kommt man an markanten Gebäuden des Mondorfer Rheinpanoramas vorbei. Doch nicht nur das ist Mondorfer Gut. Auch Vater Rhein steuert seinen Teil des Strandguts bei und so lassen sich an den Gestaden von Sonne und Wetter gegerbtes und abstrakt geformtes Treibholz und zahlreiche Muschelschalen finden. Das Ideale Beiwerk für den „Mondorfer Strandgut“ Bastelbogen.



## Historisches

Rheingold: Ehemals hieß diese, direkt am Rhein gelegene, Gaststätte „Zum Anker“ - denn hier warfen früher die Binnenschiffe ihren Anker für die Übernachtung. Heute sind die Rheinschiffe jedoch mit Radar und GPS ausgestattet, sodass eine Unterbrechung der Fahrt zur Übernachtung überflüssig ist. Mitte der 80 Jahre wurde das Gebäude aufgestockt und erhielt einen Hotelbetrieb. Heute befindet sich in dem Gebäude das Hotel Rheingold mit der angeschlossenen Mond Beachbar. Hier kann man direkt am Rheinstrand bei einem Cocktail den Rhein und atemberaubende Sonnenuntergänge genießen.

WSV Niederkassel: Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) befindet sich in der ehemaligen Mondorfer Schiffswerft und Maschinenfabrik Heinrich Bröhl & Söhne. Auf der Werft wurden von 1913 bis 1983 neben Fähren und Motorboten auch zahlreiche Sonderschwimmkörper wie Eimerkettenbagger, Bootshäuser, Landebrücken (Steiger) und Verladeanlagen gebaut. Heute befinden sich neben Büros und Lagerräumen auch ein Plateau zur Lagerung von Schifffahrtszeichen (Tonnen) in der ehemaligen Werkhalle.



St. Laurentius: Die Kirche von Mondorf ist erstmalig geschichtlich im 8. Jahrhundert erwähnt. Nach mehrmaligen Umbauten wurde die Kirche im 30-jährigen Krieg stark zerstört, so dass 1666/67 ein Neubau errichtet werden musste. Aus dieser Zeit stammt der heute noch stehende Turm. Der letzte Umbau fand 1966 statt, bei dem eine größere Apsis angebaut wurde und das Schiff verbreitert wurde.

Gaststätte Schlimgen: Die Gaststätte gehörte einst zur gleichnamigen Brauerei, die in der Zeit zwischen 1865 und 1917 Bier in Mondorf braute. Das Gebäude wurde 1905 umgebaut und beherbergt eine Gaststätte und ein Hotel. Zum Gebäude gehören noch ein Bierlagerschuppen mit Aufzug für Bierfässer, zwei Gewölbekeller, ein Gebäude, in dem sich damals die Küferei befand und ein großer backsteinumfriedeter Biergarten mit Rheinblick.



Café Hafenschlösschen: Das von 1906 errichtete Gebäude diente zu Anfang als Einfamilienhaus, das im Erdgeschoss ein Kolonialwarengeschäft beherbergte. Nach mehreren Besitzerwechseln wurde es im Jahr 1989 von der Familie Lürenbaum erworben und weiter ausgebaut. Im September 2009 wurde in dem märchenhaft anmutendem Hafenschlösschen an der Rheinallee, ein gemütliches Café mit Rheinblick eröffnet.

Mondorfer Fähre: Die Fähre „Mondorf“ wurde auf der Clausen-Werft in Oberwinter gebaut und verfügt über zwei Deutz-Volvo D7C-A TA Motore mit je 146 KW Leistung. Im Jahr 2008 erwarb die Lux-Werft GmbH den Fährbetrieb und ersetzte die vorherige Fähre „Julius“ durch einen Rückkauf der „Mondorf II“. Nach einer gründlichen Überholung auf der eigenen Helling erhielt die Fähre eine farbenfrohe Bemalung des Troisdorfer Künstlers Josef Hawle und wurde in „Mondorf“ umgetauft.

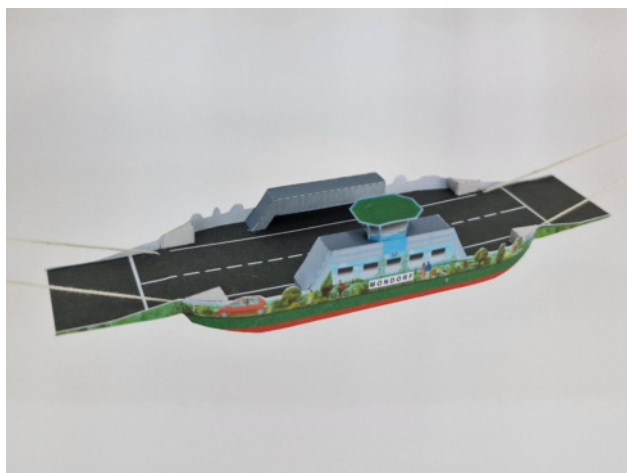




## Das Modell

Das Modell umfasst 58 Teile und besitzt keinen Maßstab.

Bei diesem Modell werden Werkstoffe der Natur und die klassischen Bastelbögen miteinander kombiniert. Es lädt ein bei einem Spaziergang am Rhein die benötigten Materialien zu suchen und zu finden. Kombinieren Sie es mit einem schönen Nachmittag. Kehren Sie in eines der Lokale ein, gönnen Sie sich ein Eis oder nehmen Sie eine Decke mit und machen ein Picknick am Rheinstrand.



Bei der Suche nach dem Grundstock sollten sie darauf achten, dass dieser relativ gerade ist, sonst kann es beim Aufsetzen der Gebäude zu schiefen Häusern kommen. Der Ast kann jedoch ruhig Gabelungsabgänge haben, muss aber einen Durchmesser von 2,8 bis 3,2 cm haben. Achten Sie beim Sammeln des „kleinen“ Strandguts auf Vielfalt. Von Wind und Wetter ausgebleichtes und von den Wellen des Rheins blank geriebene Enden lassen das Treibgut wilder und verwegener aussehen. Es eignen sich aber auch Rindenstücke, und Bruchholz. Zuhause angekommen sollten sie die Muscheln und das Treibholz gut reinigen und auf gute Durchtrocknung achten.

Natürlich kann das Material auch an anderen Abschnitten des Rheins gesammelt werden – Oder gar an anderen Flüssen wie der Mosel, der Elbe, der Weser oder der Oder.



## Danksagung

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage [www.textures.com](http://www.textures.com) Texturen verwendet werden durften.

## Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m<sup>2</sup> schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schere</li> <li>• (Stahl-)Lineal</li> <li>• Cuttermesser oder Skalpell</li> <li>• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim</li> <li>• Klebstoff/Bastelleim</li> <li>• Stecknadel zum Anritzen</li> <li>• <b>Optional:</b> Bohrer für die Muscheln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnplatte 1mm stark.</li> <li>• Ein kleines Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)</li> <li>• 1 Stock Treibholz Ø 3cm/55-65 cm lang</li> <li>• Muschelschalen</li> <li>• Kleine Treibholzstücke (3-7 cm)</li> <li>• Paketschur</li> <li>• Takelgarn (hellbraun)</li> </ul>

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke

darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.



**⚠** Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

**⚠** Der Bastelbogen kann einige Teile enthalten, bei denen kleine Kreise ausgeschnitten werden müssen. In diesem Fall sind für alle benötigten Teile auch Farbflächen beigefügt, falls Sie ein Lochisen oder eine Lochzange verwenden möchten.

## Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



**Achtung  
oder  
Hinweis**

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



**Aufdoppeln  
1 mm**

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln  
0,3 mm**

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln**

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



**Aus,- oder  
Ab-  
schneiden**

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



**Bohren  
oder  
Lochen**

Loch mit angezeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehenden Materials herstellen.



**Multi-Teil**

Teil besteht aus mehreren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



**Umleimer**

Umleimer für flache Teile



**Optional**

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand darzustellen, hinzugefügt werden.



**Nicht  
Kleben**

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



**Jetzt  
Kleben**

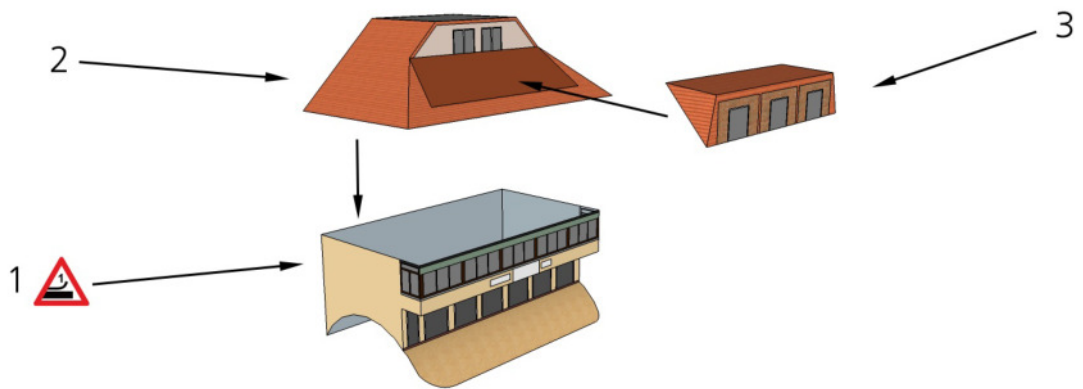
Teil wurde in einem vorangegangenen Bauschritt nur teilverklebt und wird nun ausgerichtet und endgültig verklebt



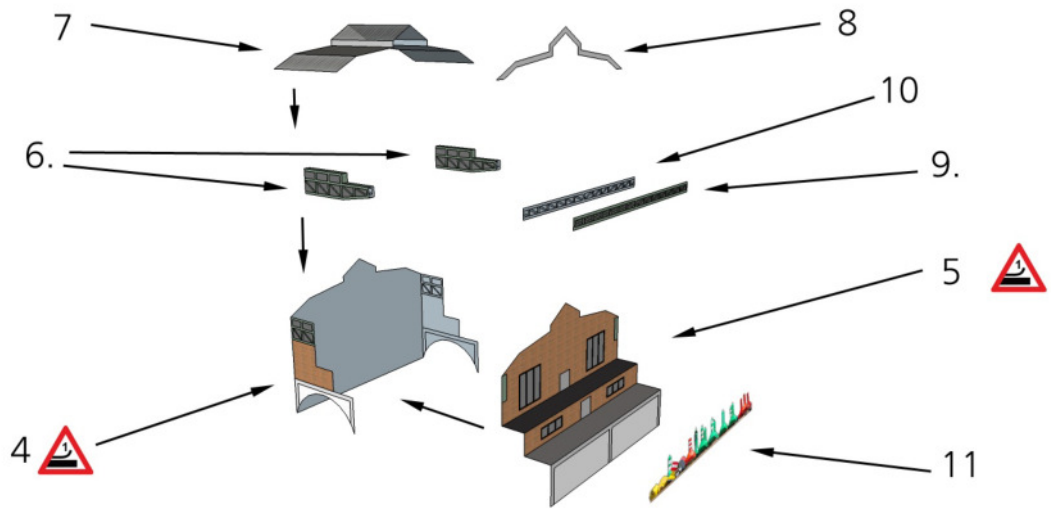
**Entweder-  
oder**

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

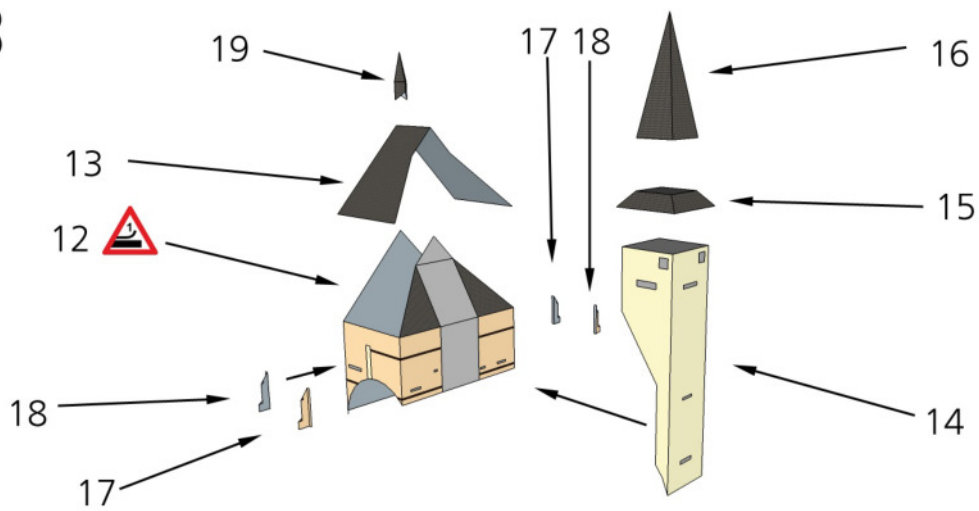
# 1



# 2

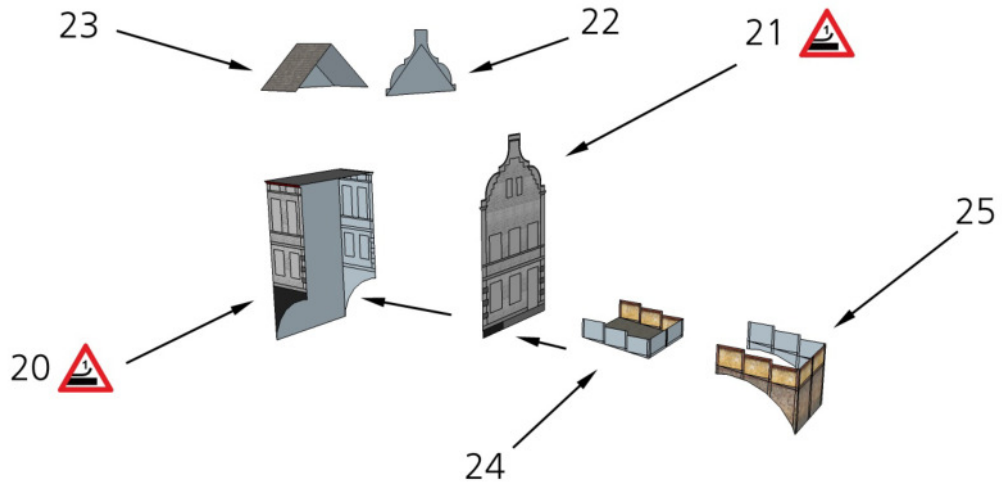


# 3

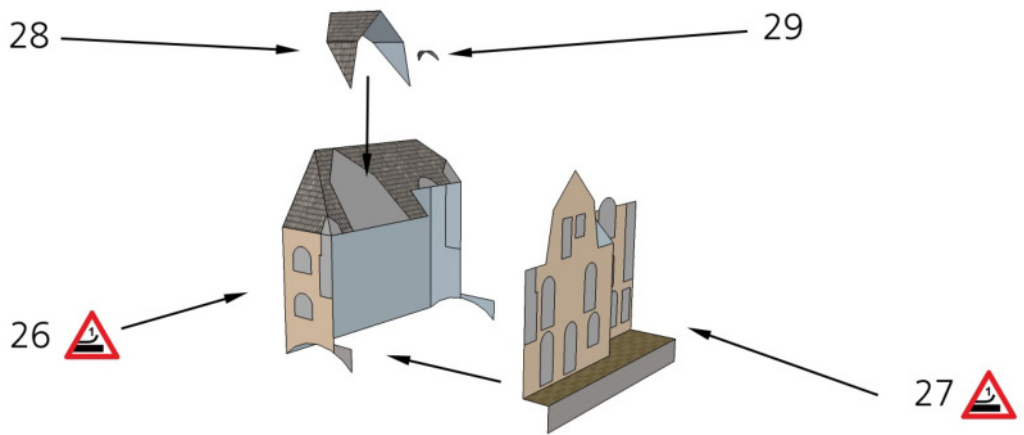




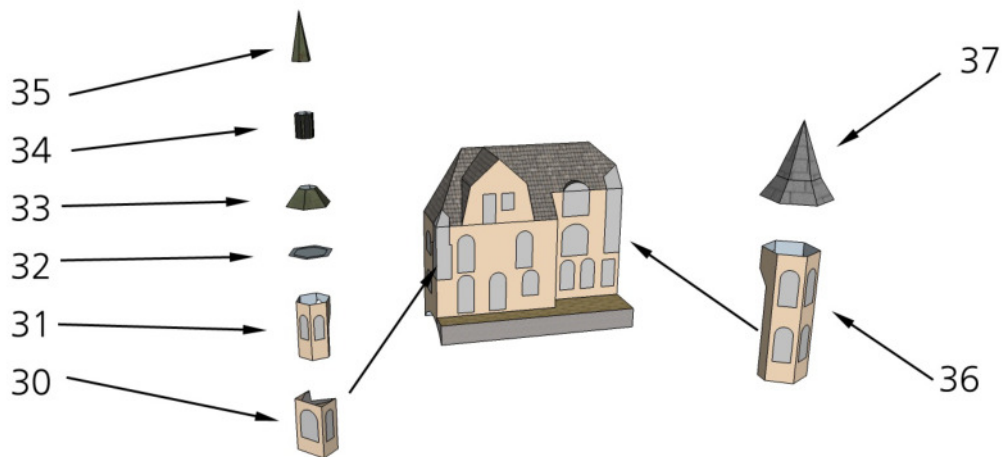
4



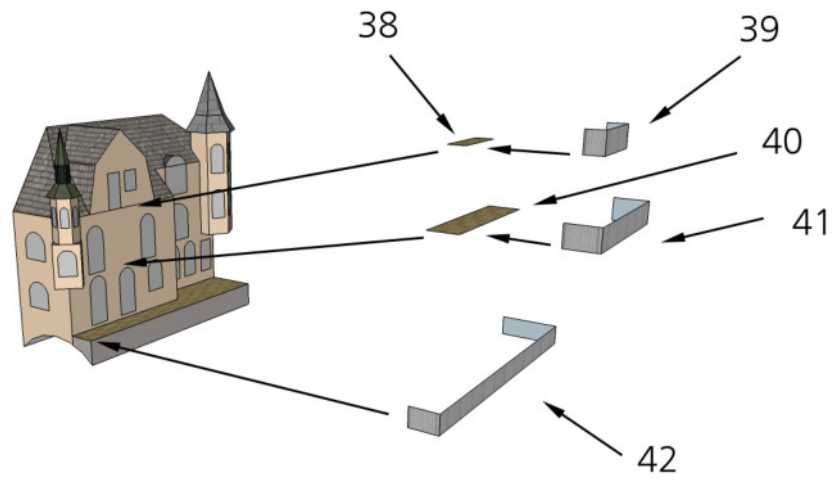
5



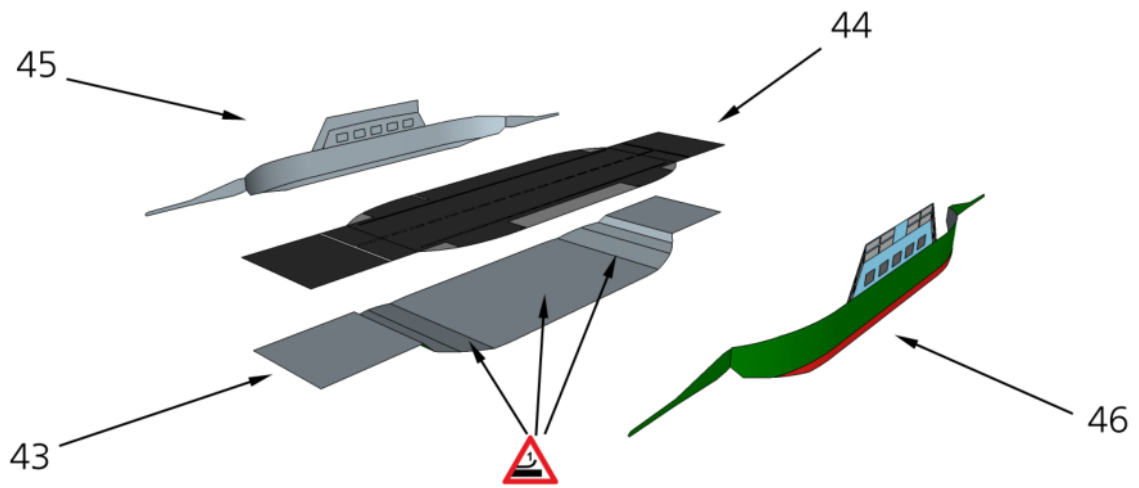
6



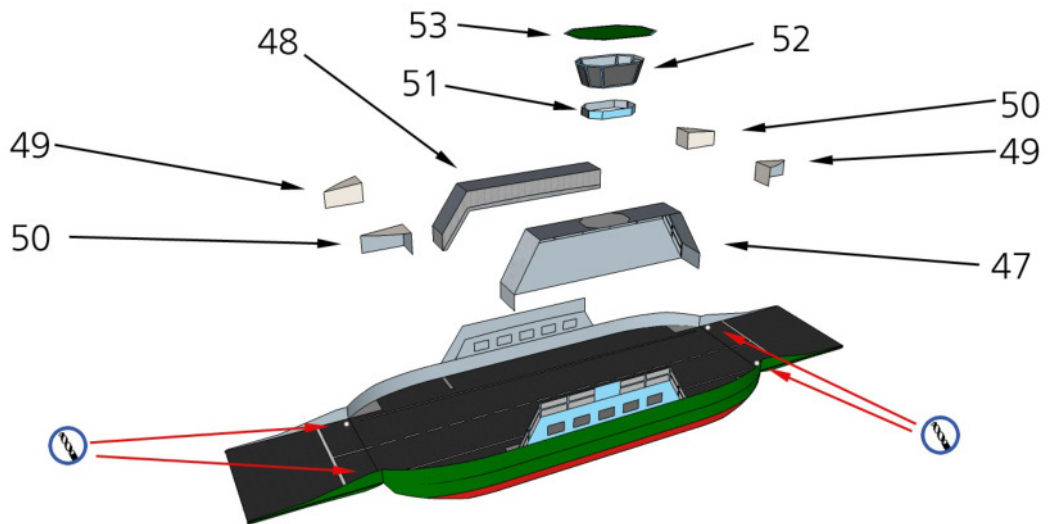
7



8

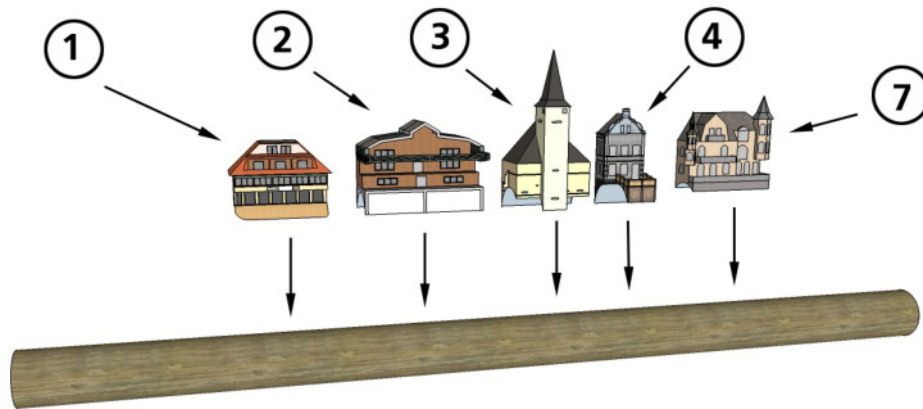


9



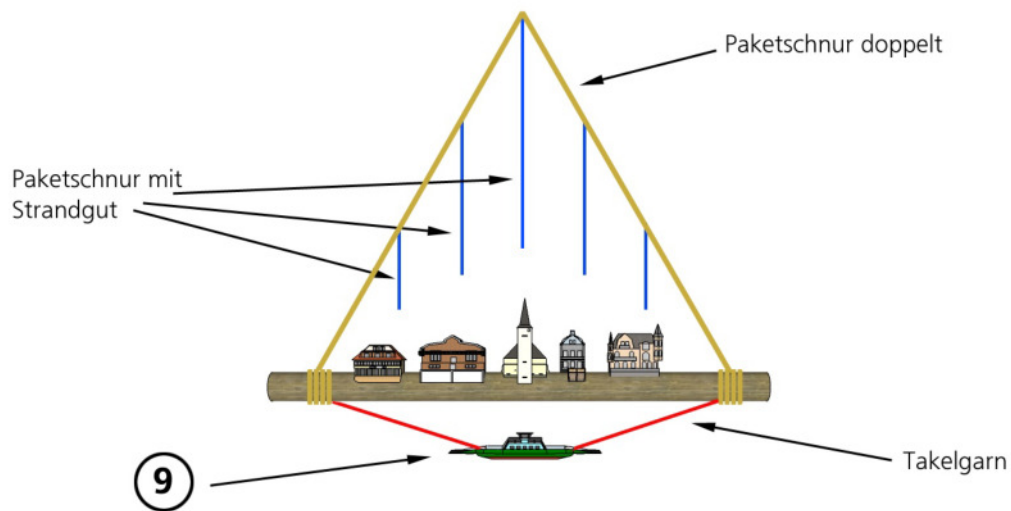


# 10



Kirche mittig aufkleben, Gebäude abhängig von der Treibholzlänge verteilen.

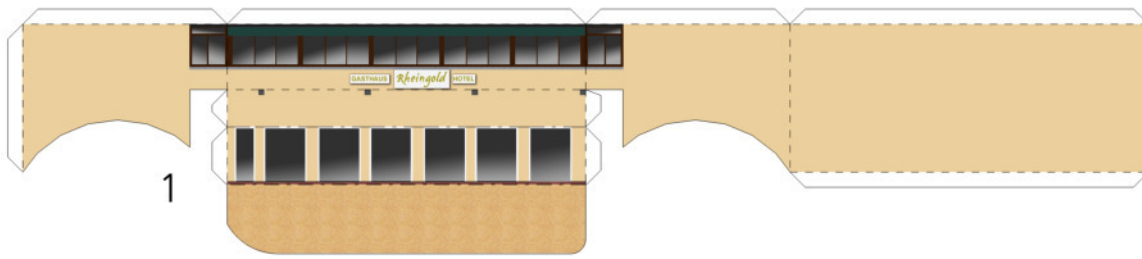
# 11



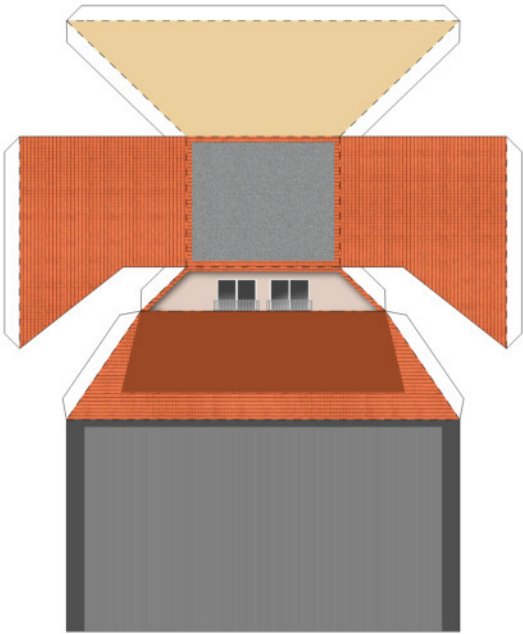
## Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

**Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.**



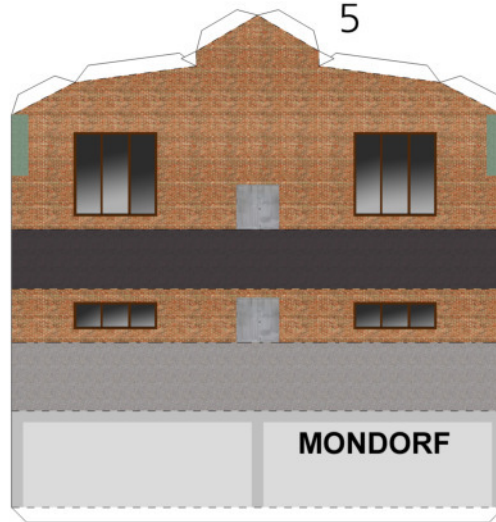
1



2



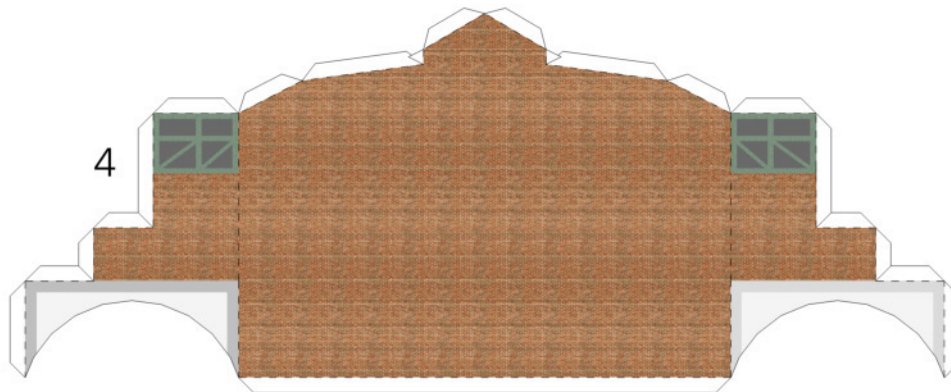
3



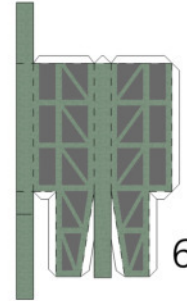
5

MONDORF

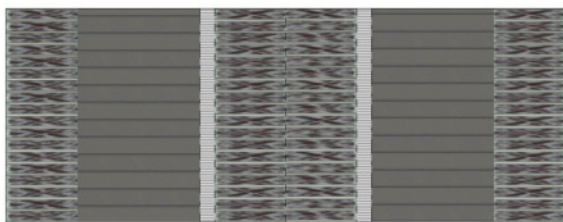
10 9.



4



6.

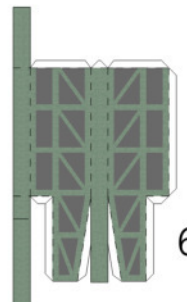


7



[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

© 2023



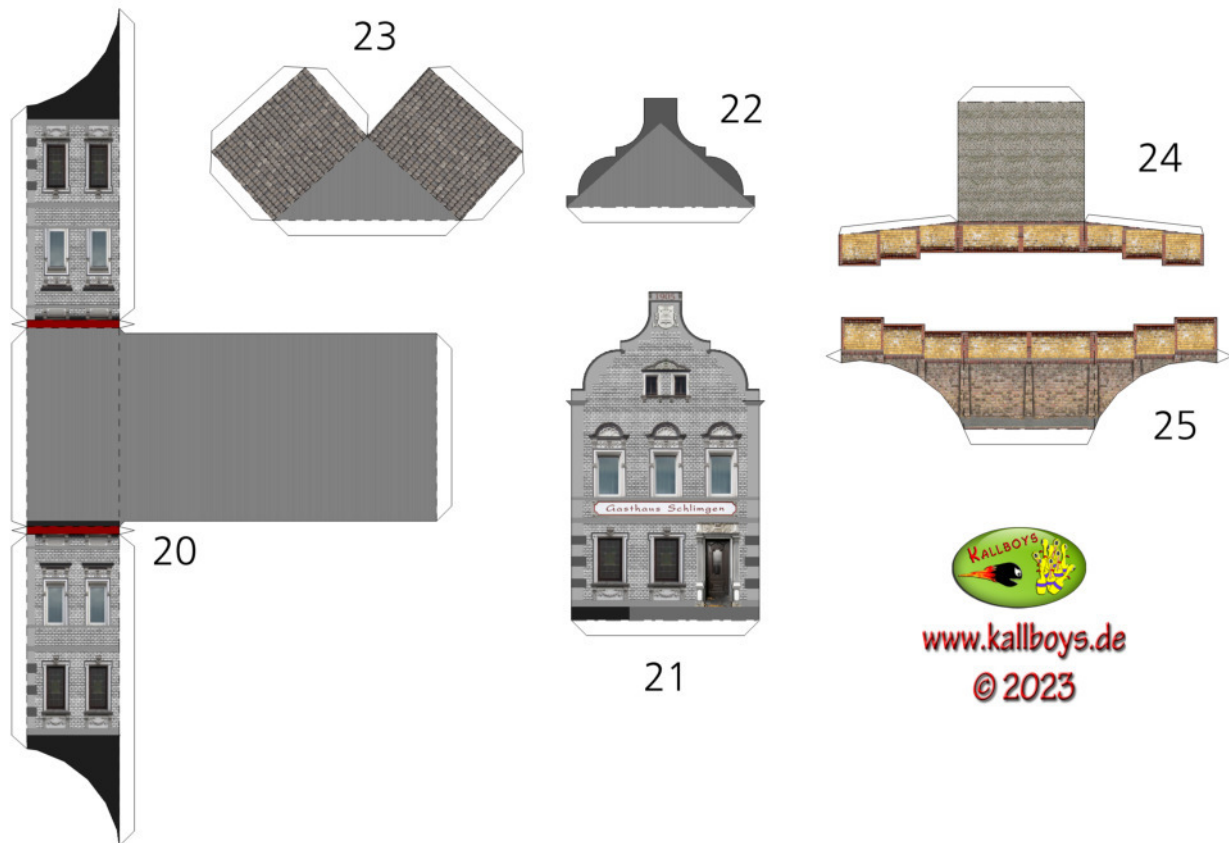
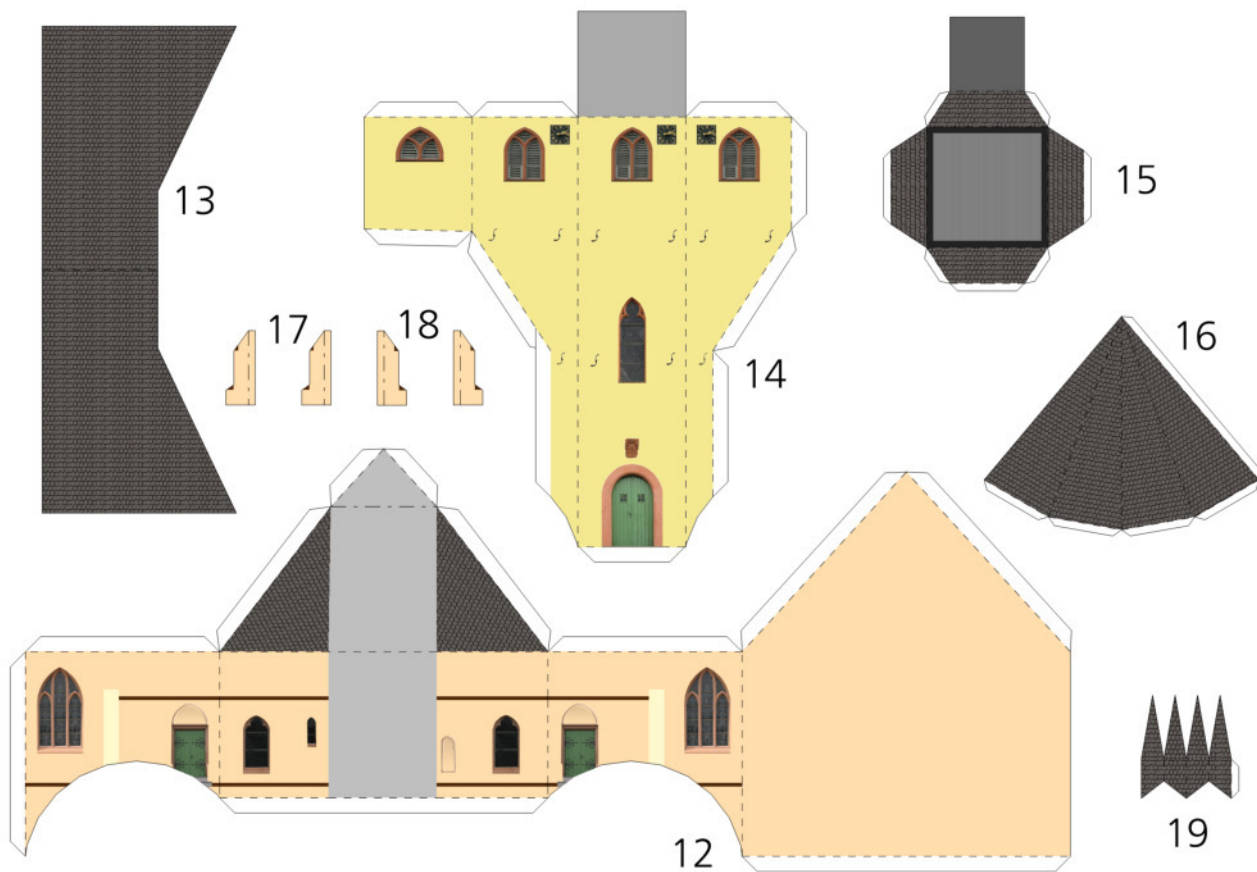
6.



8



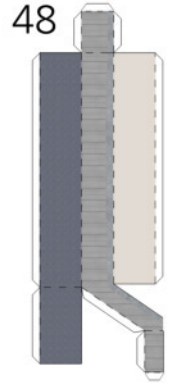
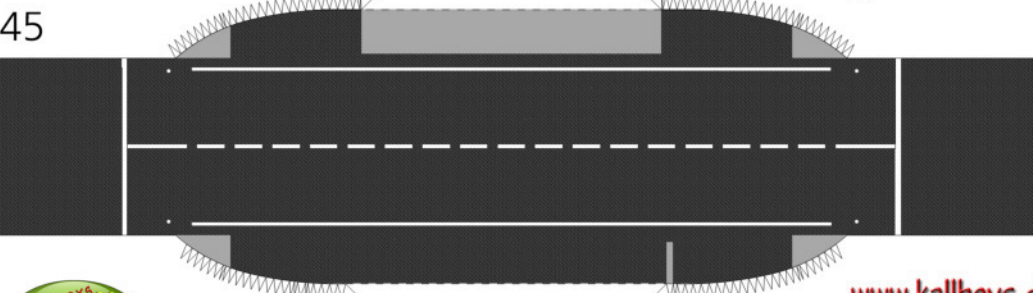
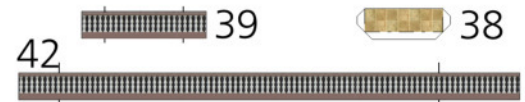
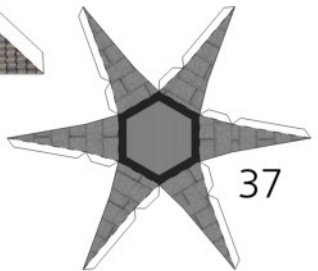
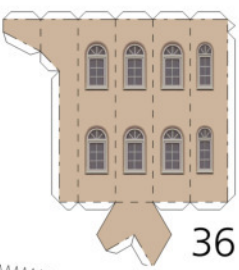
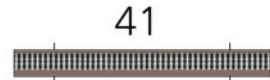
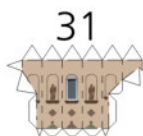
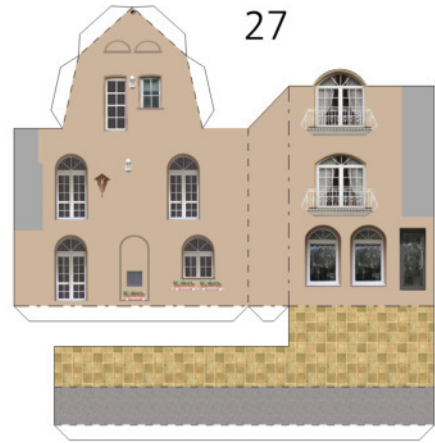
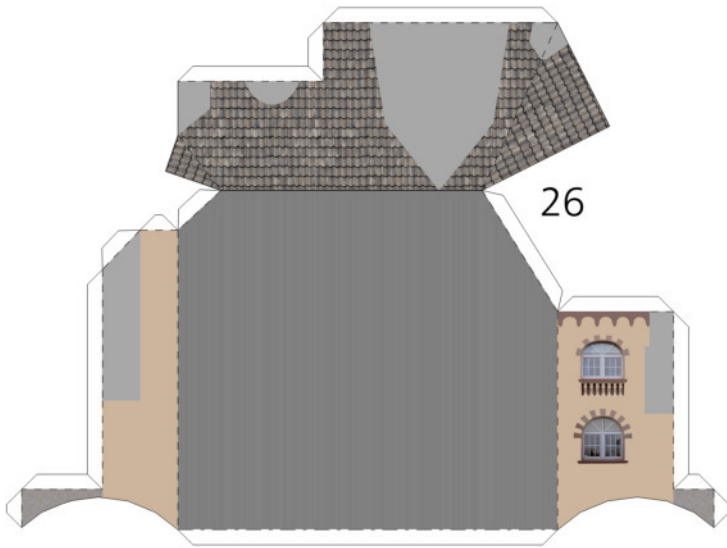
11



[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

© 2023





www.kallboys.de  
© 2023

